

## Pressemitteilung

Frei zur Veröffentlichung ab Donnerstag, den 20. Juli, 17.00 Uhr

### **Luxembourg Fund Labelling Agency asbl (LuxFLAG) gegründet**

**Luxemburg hat einen weiteren Schritt getan, um seinen Finanzplatz zu einem Zentrum für Mikrofinanzfonds zu machen. Am 20. Juli gründete eine Gruppe namhafter Partner die Vereinigung ohne Gewinnzweck Luxembourg Fund Labelling Agency a.s.bl. (LuxFLAG). Die Unterzeichnung der Gründungsurkunden fand in Anwesenheit von Grossherzogin Maria Teresa statt, welche die Initiative als Ehrenvorsitzende des Verwaltungsrates unterstützt.**

**Zweck von LuxFLAG ist es, Investmentfonds, die im Mikrofinanzbereich investieren, mit einem spezifischen Label auszuzeichnen, das nach klar definierten und veröffentlichten Kriterien vergeben wird. Dieses Label soll es den Anbietern von Mikrofinanzfonds erleichtern, Anlagegelder bei privaten und institutionellen Investoren zu sammeln. Die Agentur kann später auch Label in anderen Bereichen vergeben.**

Die jetzt gegründete Agentur ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Privatsektor, Nichtregierungsorganisationen und der öffentlichen Hand. Der Luxemburger Staat beteiligt sich an der Initiative sowohl über das Finanzministerium als auch über das Aussenministerium, für die Tresor- und Budgetminister Luc Frieden und Jean-Louis Schiltz, Minister für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Angelegenheiten, die Gründungsurkunden unterzeichneten.

Grossherzogin Maria Teresa, die sich seit langem für das Mikrofinanzwesen als effizientes Mittel im Kampf gegen die Armut einsetzt, nahm persönlich an der Gründungszeremonie teil, um der Initiative auf diese Weise ihre Unterstützung zu gewähren.

Die Gründungsmitglieder der LuxFLAG mit Sitz in Luxemburg sind

- der Luxemburger Staat
- der Europäische Investmentfonds (EIF)
- die Luxemburger Banken- und Bankiersvereinigung (ABBL)
- die Nichtregierungsorganisation Appui au Développement Autonome (ADA)
- die Luxemburgische Investmentfondsvereinigung (ALFI)
- die Agence de Transfert de Technologie Financière (ATTF), und
- die Luxemburger Börse

Die Vielseitigkeit der Gründungspartner zeugt vom grossen Interesse für den Mikrofinanzbereich am Finanzplatz Luxemburg. Die Initiative einer Fund-Labeling-Agentur wird ebenfalls vom Europäischen Investmentfonds mit getragen. Der EIF ist eine Tochtergesellschaft der Europäischen Investitionsbank EIB, der gemeinschaftlichen Einrichtung für die Finanzierung von Klein- und Mittelbetrieben und mit einem Volumen von 300 Millionen Euro Europas führender Garantiegeber im Mikrofinanzbereich.

In seiner ersten Sitzung wählte der Verwaltungsrat Kenneth Hay, ehemaliger Managing Partner von Ernst & Young Luxembourg und Vertreter der Luxemburgischen Investmentfondsvereinigung, zu seinem Vorsitzenden.

### **Was versteht man unter dem Mikrofinanzbereich ?**

Unter dem Mikrofinanzbereich versteht man das Angebot von Finanz- und Bankdienstleistungen, von Krediten, Versicherungsprodukten und anderen Finanzprodukten an eine minderbemittelte Kundschaft, die keinen Zugang zum traditionellen Banksystem hat. Typischerweise umfasst der Mikrofinanzbereich dabei auch Kredite und Finanzdienstleistungen an Mikrounternehmer, die sich auf diese Weise eine Existenz aufbauen wollen.

### **Wozu ein Label ?**

Erstes Ziel eines kennzeichnenden Labels für Mikrofinanzfonds ist es, den Investoren zu gewährleisten, dass der betreffende Fonds in der Tat direkt oder indirekt im Mikrofinanzbereich investiert. Das Label, das sowohl an Fonds luxemburgischen Rechts als auch an ausländische Fonds vergeben werden kann, soll dazu beitragen, die Sichtbarkeit dieses noch relativ jungen Sektors zu erhöhen und dürfte sich ebenfalls positiv auf das Image des Investmentfonds und des Fondsanbieters auswirken. Investmentfonds, die das Mikrofinanz-Label anstreben, müssen die luxemburgischen Mindeststandards in Sachen Transparenz und Anlegerschutz erfüllen.

### **Mobilmachung im Finanzsektor**

Das LuxFLAG-Projekt ist ein anschauliches Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Akteuren am Finanzplatz Luxemburg.

Die Idee, eine Agentur für die Zertifizierung von Mikrofinanzfonds zu gründen, wurde bei der *Table Ronde Luxembourgeoise pour la Microfinance* geboren, einem Runden Tisch zum Thema Mikrofinanzwesen, der 2005 im Rahmen des von den Vereinten Nationen ausgerufenen internationalen Jahres des Mikrokredits eingesetzt wurde. Über diese Diskussionsrunde unterstützte die luxemburgische Regierung zwei von der ATTF in Auftrag gegebene Studien über ein Rating von Mikrofinanzfonds bzw. das rechtliche und steuerliche Umfeld, das Luxemburg anbieten müsste, um die Entwicklung dieser Investmentprodukte zu fördern. Beide Studien ergaben einen Bedarf an einer eindeutigen Kennzeichnung der im Mikrofinanzbereich investierenden Fonds.

Das Projekt wurde anschliessend von der Arbeitsgruppe „Socially Responsible Funds“ der ALFI vorangetrieben, in der Experten verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeiten. Im Frühjahr dieses Jahres wurde potentiellen Partnern ein konkretes Projekt vorgestellt.

Thomas Seale, Vorsitzender der ALFI, ist überzeugt, dass die Agentur die Attraktivität des Fondsstandortes Luxemburg weiter erhöhen und einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Mikrofinanzwesens als bewährtes Entwicklungsinstrument leisten wird.

## **Synergie zwischen Investoren und Hilfsorganisationen**

In den vergangenen dreissig Jahren wurde der Mikrofinanzbereich von Entwicklungshilfeorganisationen, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen finanziert. Seit wenigen Jahren jedoch stösst der Mikrofinanzsektor auf ein wachsendes Interesse bei privaten Investoren, die profitabel arbeitenden Mikrofinanzinstitutionen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Dieser Trend ermöglicht es Entwicklungshilfeeinrichtungen, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen nun, sich verstärkt auf die wohl grösste Herausforderung zu konzentrieren : zu innovieren und die Mikrofinanzinstitutionen dazu zu ermutigen, in Bereichen tätig zu werden, in denen sie bisher nicht aktiv waren. Investoren und Entwicklungshilfeorganisationen können sich so gegenseitig ergänzen.

## **Struktur der Agentur**

In einer ersten Phase wird LuxFLAG auf die logistische Unterstützung des ALFI-Sekretariats zurückgreifen können und in den Räumlichkeiten der ALFI angesiedelt sein. Eine Arbeitsgruppe, der auch ein Experte der ADA angehören wird, übernimmt die Analyse der Anträge auf Gewährung eines Labels.

Finanziert wird die Agentur über eine Kapitalausstattung durch die Gründungsmitglieder und über eine finanzielle Unterstützung der luxemburgischen Regierung. Regelmässige Einnahmen sollen mit den von den Label-Anwärtern zu entrichtenden Gebühren und den jährlichen Beiträgen der Mitglieder erzielt werden.

## **Die Mitglieder des LuxFLAG -Verwaltungsrates :**

Kenneth Hay, Vorsitzender, für die ALFI  
Anouk Agnes, Regierungsberater, Finanzministerium  
Marc Bichler, Direktor, Aussenministerium  
Robert Wagener, Generalsekretär, EIF  
Jean-Jacques Rommes, Direktor, ABBL  
Max Meyer, Vize-Präsident, ADA  
Jean Guill, Vorsitzender des Verwaltungsrates, ATTF  
Michel Maquil, Vorstandsvorsitzender, Luxemburger Börse

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an

Jean-Jacques Picard  
Director Communications, ALFI  
jean-jacques.picard@alfi.lu  
+352 22 30 26 - 1